Presseinformation

Sulzburg, 20. Januar 2019

**Gebäude werden zunehmend multifunktional**

### Brandschutz für die urbane Zukunft

**In Großstädten entstehen vermehrt Hochhäuser mit multifunktionaler Nutzung. Für diesen Gebäudetyp zeigt Hekatron Brandschutz vom 20. bis 21. Februar 2019 in Nürnberg in Halle 10.1, Stand 623 seine Brandschutzlösungen.**

Bürohäuser und Gewerbebauten werden heute so gebaut, dass sie nur in dieser Form genutzt werden. Das gleiche gilt für den Wohnungsbau. Insbesondere in Großstädten zeichnet sich ein anderer Trend ab. In Zeiten der Re-Urbanisierung und Flächenknappheit sowie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten wird zunehmend in die Höhe gebaut. Die Gebäude werden multifunktional, es findet ein mannigfaltiger Nutzungsmix statt:

* Wohnen
* Arbeiten
* Shoppen
* Essen
* Parken

Bei der Planung und Errichtung diese Gebäude stehen Planer und Facherrichter hinsichtlich des anlagentechnischen Brandschutzes vor zahlreichen Herausforderungen, denn multifunktionale Gebäude werden aus bauordnungsrechtlicher Sicht als Sonderbau eingestuft. Nahezu alle Sonderbauvorschriften fordern anlagentechnische Lösungen zur Branderkennung und Alarmierung.

**Brandschutzlösungen für alle Nutzungen**

Hekatron Brandschutz bietet vielfältige brandschutztechnische Lösungen für diesen Gebäudetyp. Je nach Nutzungsart fallen diese Brandschutzlösungen in den einzelnen Bereichen sehr unterschiedlich aus. Die Überwachung der Parkflächen unterliegt naturgemäß anderen Kriterien als die der Wohnbereiche; Restaurants wiederum haben andere Anforderungen als Wohnungen. Mit seinem Brandmeldesystem Integral IP und der breitgefächerten Palette von Brandmeldern stellt Hekatron Brandschutz ein umfassendes Portfolio von brandschutztechnischen Lösungen zur Verfügung.

So kann der Parkbereich mit dem linienförmigen Wärmemelder ADW 535 überwacht werden, der ideal geeignet ist für diese rauen Umgebungsbedingungen. Der ADW 535 ermöglicht die Vermeidung von Täuschungsalarmen durch Abgase und gleichzeitig eine hohe Detektionssicherheit.

In den Gastronomiebereichen, speziell in Küchen, ist der Mehrfachsensormelder CMD 533X die richtige Wahl, der neben Rauch und Wärme auch Kohlenmonoxid detektiert. Je nach aktueller Situation kann über die Brandmelderzentrale Integral IP eine zeit- oder ereignisabhängige Anpassung an Betriebsprozesse vorgenommen werden.

Abgerundet wird die Brandmeldeanlage durch den Fernzugriff auf die Brandmelderzentrale Integral mit Hekatron Remote und der smarten IP-Vernetzungsmöglichkeit Integral WAN.

In Wohnungen stellen punktförmige Rauchmelder mit integrierter Akustik eine sinnvolle Alternative zu netzgebundenen Rauchwarnmeldern dar, die laut Muster-Hochhausrichtlinie erforderlich wären. Hekatron bietet als Alternative hierzu den Mehrfachsensormelder MTD 533X-SCT an mit integriertem Akustik-Signalgeber. Detektion und Alarmierung sind so in einem Gerät kombiniert.

Aus technischer Sicht spricht auch nichts gegen einen Einsatz eines batteriebetriebenen Rauchwarnmelders Genius Plus oder batteriebetriebenen Funk-Rauchwarnmelders Genius Plus X. Hierfür sind die jeweilige Landesbauordnung (LBO) und die technischen Baubestimmungen des jeweiligen Bundeslandes zu berücksichtigen.

In Gebäuden mit multifunktionaler Nutzung werden Alarmierungsanlagen gefordert, die über die Möglichkeit verfügen, im Gefahrenfall Anweisungen an Personen zu erteilen. Hekatron Brandschutz empfiehlt den Einsatz von Sprachalarmanlagen, die – je nach Forderung – auch als Elektroakustisches Notfallwarnsystem (ENS) oder einfache ELA-Anlage eingesetzt werden können.

3.432 Zeichen

**Bildmaterial:**

****

Für jeden Bereich eines Gebäudes
mit multifunktionaler Nutzung bietet

Hekatron Brandschutz optimale Lösungen

**Über Hekatron Brandschutz**

Menschen und Sachwerte im Ernstfall bestmöglich zu schützen, war, ist und bleibt der treibende Anspruch von Hekatron Brandschutz beim anlagentechnischen Brandschutz in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz im südbadischen Sulzburg gestaltet mit seinen innovativen Produkten, Dienstleistungen und Services seit über 55 Jahren die Entwicklung der Brandschutztechnik maßgeblich mit, übernimmt soziale Verantwortung und engagiert sich für den Umweltschutz. Die Hekatron Unternehmen, Brandschutz und Manufacturing, erwirtschafteten 2017 einen Jahresumsatz von 175 Millionen Euro und beschäftigten 815 Mitarbeitende.

**Pressekontakt:**
Detlef Solasse
Tel: +49 7634 500-213

sol@hekatron.de

[www.hekatron-brandschutz.de/presse](http://www.hekatron-brandschutz.de/presse)